

St. Galler-Chronik 1951 : 1. Januar bis 31. Oktober 1951

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **92 (1952)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

St. Galler-Chronik 1951

1. Januar bis 31. Oktober 1951

Statistische Angaben über das Jahr 1951

Geburten im Kanton: 6191 (lebend), Todesfälle 3329.

Steuervermögen im Kanton: Natürliche und juristische Personen: Fr. 1911 389 900.—.

Steuereinkommenskapital: Fr. 566 776 400.—.

Gesamter Staatssteuerertrag: Fr. 24416 496.—.

Staatsrechnung: Fr. 69 522 176.— Einnahmen, Fr. 68 748 426.— Ausgaben (einschließlich Tilgung 4 134 235 Fr.), Überschuß: Fr. 773 750.—.

Gemeinnützige Vergabungen: Bildung und wissenschaftliche Forschung Fr. 208 462.—; Fürsorge Fr. 168 068.—; Gemeinnützigkeit Fr. 180 378.—; kirchliche Zwecke Fr. 23 290.—.

Öffentliche Primarschulen: 826 mit 32 322 Schülern und 683 Primarlehrern und 143 Primarlehrerinnen.

Sekundarschulen: 46 mit 5007 Schülern und 183 Lehrern und 21 Lehrerinnen. 262 Lehrerinnen amtierten als Arbeits- und Hauswirtschaftslehrkräfte.

Mittelschulen: Lehrerseminar 179 Schüler; Kantonsschule 648 Schüler (Gymnasium 288, Oberrealschule 112, Handelsschule 248, Lehramtsschule 11 Absolventen); Verkehrsschule 173 Schüler (Eisenbahn 51, Post 52, Zoll 48, Vorkurs 22).

Handels-Hochschule: SS 378 Studierende und 24 Hospitanten; WS 406 Studierende und 19 Hospitanten.

Wetter- und Wirtschaftslage

Der Beginn des Jahres 1951 war zu warm (+ 0,13 Grad im Januar, + 0,86 Grad im Februar). Die Witterung war sehr niederschlagsreich. Zwischen dem 15. und 21. Januar fielen erhebliche Niederschläge, über 900 m in Form von Schnee, die in größeren Höhen und besonders in den Alpen Anstoß zu den schweren Lawinenkatastrophen am 19., 20. und 21. Januar gaben.

Fast völliges Fehlen des Sonnenscheins und große Niederschlagsmengen begleiten den Frühlingsbeginn, und im April verursachen Temperaturfall und Frost Blutschaden (29. April 1951).

Die kühle und nasse Witterung (Mai 9,6 Grad gegenüber 10,6 Grad im Mittel) zieht sich auch in den Hochsommer hinein fort. Die Vegetation in der Natur ist trotz des feuchten Frühjahrs weit fortgeschritten. Ausgiebige Gewitterregen (7./8. September) sind mehrmals von Hagel begleitet, und auch der Herbstbeginn ist niederschlagsreich. Erst der Oktober ist trocken, dafür kühl und vor allem arm an Sonnenschein.

Dank den reichlichen Niederschlägen mußten in der Elektrizitätsversorgung keine Einschränkungen verordnet werden.

Verschiedene Hagelschläge verursachten zum Teil großen Schaden an Gemüse und vor allem an Obst, während die Rebbauern eine befriedigende Mittelernte einheimen konnten.

In Gewerbe und Industrie war ein weiteres Anhalten der Konjunktur zu verzeichnen.

Totentafel 1951

Januar:

1. Dr. *Eduard Brunner*, Untersuchungsrichter, St. Gallen; geb. 1900 in Niederuzwil. Tgbl. 2.
Alt-Kantonsrat *J. Bruggmann-Rutz*, Lichtensteig, ältester Einwohner; geb. 1861 in Wolfertswil. O'sch. 8.
15. *Jos. Huber-Hanimann*, alt Gemeindeammann in Berg; geb. 1875 in Städeli-Berg. O'sch. 24.
17. *Otto Huber-Vettiger*, alt Nat.-Rat, Kirchberg; geb. 1876 in Kirchberg. O'sch. 33/34.

Februar:

4. *Jacques Studer*, Inspektor der SUVA, St. Gallen. Tgbl. 62.
4. *Emil Sturzenegger-Ammann*, Vers.-Generalagent, St. Gallen; geb. 1878 in Walzenhausen. Tgbl. 64.
6. Dr. *Eugen Curti*, Zürich, alt Kassationsgerichtspräsident, St. Gallen; geb. 1865 in St. Gallen. Tgbl. 64.
11. Kinderpfarrer *Clemens Staub* in Wil; geb. 1888 in Au. O'sch. 87.
Frau Dir. *Minna Segnes-Faust*, langjährige Leiterin des Stadttheaters Chur und des Dramatischen Vereins Azmooos. Tgbl. 60.
27. Architekt *Ernst Hänni jun.*, St. Gallen; geb. 1914 in St. Gallen. Tgbl. 103.

März:

2. Dr. med. *Naegeli-Schubiger*, Numismatiker, Gründer der zürch. numismatischen Gesellschaft; geb. 1858 in Rapperswil. O'sch. 126.
13. Regierungsrat *A. Keßler*; geb. 1885 in Lustdorf (TG). Volksstimme 62.
13. Dr. *J. Bick*, Chef des kant. Miet- und Wohnungsamtes; geb. 1885 in Mörschwil.
14. Dr. *Eduard Naef-Hodel*, langjähriger Chefarzt und Direktor des kant. Asyl in Wil; geb. 1892 in Basel. Tgbl. 132.
14. Dr. *Hans Hunziker*, Dir. des Amtes für Verkehr beim Eidg. Post- und Eisenbahndepartement; geb. 1879 in Mosnang. Tgbl. 132.

April:

15. *Henri Kunkler*, Pionier des Flugwesens in der Schweiz; geb. 1886 in St. Gallen. Tgbl. 180.
27. Dr. *Richard B. Matzig*, Dichter, Prof. an der Kantonschule St. Gallen; geb. 1904 in Luzern. Tgbl. 180.

Mai:

8. *Hans Oser*, Musikdir., Rapperswil; geb. 1895 in Freiburg. O'sch. 222.
8. Dr. *Franz Hobi*, alt Professor an der Kantonsschule St. Gallen; geb. 1899 in Mels. Tgbl. 216.

25. Alt-Gerichtspräsident *Christian Sulser*, Azmoos; geb. 1862 in Azmoos. Tgbl. 245.

Juni:

1. Fr. *Sophie Zimmermann*, langjährige Harfenistin im Städtischen Orchester; geb. 1876 in St. Gallen. Tgbl. 252.
11. Dr. phil. *Karl Emanuel Lusser*, Direktionspräsident des Institut auf dem Rosenberg, St. Gallen; geb. 1898 in Baar. O'sch. 267.
23. *Andrea Frei-Fischer*, Buchdrucker in Wil, Verleger des «Wiler Boten».
30. Alt-Lehrer *J. B. Seitz-Thomd*, St. Gallen, Verfasser zahlreicher historischer Schriften; geb. 1875 in Berneck. O'sch. 304, 316.

Juli:

5. Kantonsrat *Max Jungi*, Uzwil; geb. 1902 in Langenthal. Tgbl. 313.
9. Alt-Lehrer *Robert Stoffel*, Oberuzwil, während Jahrzehnten Verwalter der dortigen Ersparnisanstalt; geb. 1868 in Mols. Tgbl. 319.

August:

4. Dr. jur. *Robert Eberle-Mader*, St. Gallen; geb. 1868 in Wil. Ter.-Kdt., Präs. der Stickerei-Treuhandgenossenschaft. O'sch. 359.

Oktober:

2. Alt-Stadtammann Dr. *Konrad Naegeli*; geb. 1881 in Rapperswil. Tgbl. 460.
4. Prof. Dr. med. *Walther Wild*, Zürich, Prof. für Zahnheilkunde; geb. 1883 in St. Gallen. Tgbl. 472.
4. *Karl Schwarz*, alt Gemeindeammann in Abtwil; geb. 1866 in Abtwil. O'sch. 467.
28. *Christian Zinsli*, Leiter der Tuchfabrik Sevelen AG; geb. 1909 in Sennwald. Tgbl. 510.
31. Dr. *P. Rafael Häne* OSB, 1942–1947 Rektor der Stiftsschule in Einsiedeln; geb. 1891 in Rorschach. O'sch. 510.

Historisch-literarische Vorträge

in wissenschaftlichen Vereinen und Bildungsgesellschaften

a) Stadt St. Gallen

Museumsgesellschaft. Cecile Lauber: Aus eigenen Werken. Prof. Dr. K. Preisendanz: Die Manessische Liederhandschrift. Martin Buber: Aus eigenen Werken. Dr. Werner Weber: Schweizer Lyriker der Gegenwart. Dr. Walter Meier: Die Weltliteratur und ihre Leser. Edzard Schaper: Der russische Messianismus.

Gesellschaft für deutsche Sprache. Prof. Dr. R. Stamm: Thornton Wilder und das moderne amerikanische Drama. Albert Bächtold, Schaffhausen, liest aus seinem neuesten Werk Pjotr Ivanowitsch. Prof. Dr. Karl Preisendanz, Heidelberg: Die Manessische Liederhandschrift. Dr. Johann Brändle: Über den Ursprung der Sprache. Dr. h. c. Emanuel Stickerberger liest aus eigenen Werken. Frau Dr. B. Huber-Bindsched-

ler, Glarus: Jeremias Gotthelfs künstlerisches Werk. Ganzheit und Einheit. Diskussionsabend über das Drama «Bei geschlossenen Türen» von Jean-Paul Sartre.

Kunstverein. Prof. Dr. Peter Meyer: Der Aufstieg der Renaissance und ihr Verhältnis zum Mittelalter. Prof. Dr. Peter Meyer: Die Krisis der Spätrenaissance in Italien und im Norden. Dr. Georg Schmidt: Paul Gauguin. Dr. Georg Schmidt: Vincent Van Gogh. Der deutsche Expressionismus.

Ostschweizerische Geographische Gesellschaft. Ernst Widmer-Ritter: Reisebilder aus Südafrika. Prof. Dr. Heinrich Gutersohn, Zürich: Indien. Prof. Dr. Otmar Widmer: Ostasien. Prof. Dr. Herbert Lehmann, Frankfurt a. Main: Landschaften und klassische Kulturstätten Griechenlands.

Neue Helvetische Gesellschaft. Dr. Mörgeli: Die neue Bürgerrechts-Gesetzgebung. Öffentliche Aussprache über die kulturellen Aufgaben unserer Stadt, mit Voten von Dir. Dr. Kachler vom Stadttheater, Biedermann, Präsident des Konzertvereins. Dr. Rodolfo Olgiati: Die humanitäre Aufgabe der Schweiz unter besonderer Berücksichtigung des Roten Kreuzes.

Vereinigung für Familienkunde. F. Perret: Über Geschlechter im Werdenberg und Sargans. † Joh. Seitz: Lebensbilder in der st. gallischen Geschichtsschreibung. Prof. H. Edelmann: Haus- und Familiengeschichte. Dr. K. Schönenberger: Über Zeitrechnung. Besichtigung der Vadian-Ausstellung in der Vadiana und im historischen Museum; Führung: Dr. Hans Fehrlin, Fr. Dr. D. F. Rittmeyer und Prof. H. Edelmann. A. Bodmer: Entwicklung des Wappenwesens, Wappengebrauch, Wappenrecht. Diskussion über praktische Heraldik. Dr. A. Schmid: Schloß Sulzberg und seine Bewohner. Dr. P. Staerke: Vom Ehwesen vor der Geschichte.

Handels-Hochschule. (Vortragszyklus «Die neue Welt-schau».) Prof. Dr. Adolf Portmann (Basel): Die Wandlungen im biologischen Denken. Privatdozent Dr. med. Alexander Mitscherlich (Heidelberg): Das Leib-Seele-Problem im Wandel der modernen Medizin. Prof. Dr. Max Bense (Stuttgart): Philosophie im Zeitalter der Technik. Prof. Dr. Walther Tritsch (Paris): Die Verwandlung unserer menschlichen Wirklichkeit. Prof. Dr. Gustav Hartlaub (Heidelberg): Der Umbruch in den bildenden Künsten seit hundert Jahren. Dr. Max Brod (Tel-Aviv): Auf der Suche nach einem neuen Sinn unseres Daseins. Jean Gebser (Burgdorf): Die vierte Dimension als Zeichen der neuen Welt-sicht.

Staatsbürgerliche Vorträge St. Gallen. Bundesrat Dr. K. Kobelt: Unsere militärische Bereitschaft. Prof. Dr. J. Steiger: Ostasien in der Weltpolitik. Redaktor Dr. Uhlmann (Schaffhausen): Finnland heute. Flugkapitän K. Herzig: Organisation und Bedeutung der Swissair.

b) Landorganisationen

Volkshochschule Rheintal. Dr. Emil Spieß (Eschenz): Sinn der Geschichtsforschung und Geschichtsbetrachtung. Dr. F. Rittmeyer (Küsnacht-Zh.): Lebenswerte in Jeremias Gotthelfs Dichtung. Prof. Dr. J. Zürcher (Schöneck): Psychologie der Ethik. Dr. Otto Scheitlin (St. Gallen): Schillers Leben und Werk. Dr. E. Briner (Zürich): Künstlerische Heimatkunde der Schweiz. Dr. Hans Carol (Zürich): Von Tobruk bis Kapstadt, eine Reise durch Afrika. Dr. L. Dettli (Basel): Einheimische Heilpflanzen und moderne Arzneimittel. H. Traber (Heerbrugg): Die Anwendung des Mikroskops.

Verein für Heimatkunde vom Linthgebiet. Dr. F. Elsener: Die Grenzen des alten Hofes Benken.

Vereinigung für Heimatkunde im Toggenburg: Besichtigung des ehemaligen Klosters und der Kirche Fischingen, mit Referat von Prof. H. Edelmann: Die Frühzeit der Grafen von Toggenburg. Frau F. Knoll (St. Gallen), Jakob Grüniger (Eschenbach), Prof. H. Edelmann (St. Gallen): Grabungsarbeiten, Baupläne der alten Veste Starkenstein. Stiftsarchivar Dr. P. Staerke (St. Gallen): Toggenburgische Studenten im Mittelalter.

Volkshochschule Uzwil. Dr. med. Käser, Dr. med. Etterich, Dr. med. Künzler, Dr. med. Merlin (alle St. Gallen): Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Schwester Poldi (Sankt Gallen): Eine Hebamme gibt Auskunft. Dr. Hans Mast (Winterthur): Wege zum Kunstwerk. Carl Stemmler (Basel), Dr. A. Schifferli (Sempach), Dr. G. N. Zimmerli (Bern), Prof. Dr. Aulich (St. Gallen): Wunder in Feld und Wald.

Lese- und Vortragsgesellschaft Toggenburg. Max Frisch (Zürich): Vorlesung und Diskussion über das Tagebuch aus Deutschland. Donald Brinkmann (Zürich): Schwarz und Weiß in Ostafrika. Exkursion nach Straßburg und Kolmar (Isenheimer Altar von Matthias Grünewald) unter der Füh-

rung von Herbert Groeger (Zürich), Willy Kobelt (Rapperswil) und Willy Fries (Wattwil).

Literarische Vereinigung Wil. Dr. Karl Schönenberger (Sankt Gallen): Ein asiatischer Welteroberer im 13. Jahrhundert. Hermann Nigg, a. Lehrer (Wallenstadt): Wallenstadt und das Sarganserland im Wandel der Zeit. K. J. Ehrat (Wil): Turm-, Tor- und Gassenwache im alten Wil. Dr. H. Bischoff (Wil): Eugen Huber, Schöpfer des ZGB, eine Lebensskizze.

Sonntagsgesellschaft Wattwil. Dr. W. Kaeser (Bern): Nordlandfahrt. Dr. Tilgenkamp (Zürich): Korsika und Sardinien. Ing. E. Thommen: Westdeutschland. Joseph Bopp, Flöte, Karl Engel, Klavier (Werke von Händel, Bach, Mozart).

Volkshochschule Rapperswil. Dr. R. Zürcher (Zürich): Die Kunst des Barocks in Italien und Spanien. Prof. Dr. G. Thürer (Teufen), Fritz Lendi (Bad Ragaz), Frau Margrit Markwalder (Erlenbach), Edwin Arnet (Zürich), Paul Wehrli (Zürich): Schweizer Schriftsteller lesen aus eigenen Werken. Dr. E. Aepli (Zürich): Probleme der Lebensgestaltung.

Max Gmür.

Tageschronik 1951

Januar:

12. Stadtbaumeister Erwin Schenker wird zum Direktor des Sernf-Niedererebach-Werkes gewählt.

14. Schwester Karolina Bütler feiert im Kloster Berg Sion, Gommiswald, ihren 100. Geburtstag.

20., 21., 22. Schwere Lawinenkatastrophen ereignen sich in den Kantonen Graubünden, Wallis, Tessin und Uri sowie in Österreich und fordern neben großen Sachschäden auch zahlreiche Todesopfer.

Auch der südliche Teil unseres Kantons meldet verschiedene Lawinengänge. Doch sind hier nur Sachschäden und keine Todesopfer zu verzeichnen. O'sch. 35 ff., Tgbl. 34 ff.

21. In der kantonalen Abstimmung werden das Veterinär-gesetz mit 31136 Ja gegen 18059 Nein und die Vorlage betr. Ausbau der Heil- und Pflegeanstalt St. Pirminsberg mit 34722 Ja gegen 14502 Nein angenommen.

Die städtischen Vorlagen, beide das Stadttheater betreffend, werden ebenfalls angenommen.

Vorlage 1: Beitrag an Betriebskosten 6167 Ja, 3748 Nein
Vorlage 2: Beitrag zugunsten der Altersfürsorge
6696 Ja, 3048 Nein

Februar:

11. Nach kurzem, zuletzt aber lebhaftem Kampf, ergeben die Regierungsratswahlen folgendes Ergebnis:

Dr. Römer 46542, Dr. Riedener 47443, Dr. Gemperle 47287, Müller 48185, Dr. Frick 48488, Clavadetscher

(neu) 32984, Eggenberger (neu) 47896, Zeller 17172 (absolutes Mehr 25 671).

Bei den Bezirksammannwahlen im Bezirk St. Gallen wird der Kandidat der Freis.-dem. Partei Dr. Urs Flükiger mit 5969 Stimmen vor Dr. Keel (kons., 5191 Stimmen) gewählt.

16., 17. Ein größerer Erdbeben bedroht das Dorf Obererzen. O'sch. 81 ff., Tgbl. 84 ff.

25. In der eidg. Abstimmung über die Autotransportordnung (ATO) verwirft der Kanton St. Gallen mit 24380 Ja gegen 34055 Nein. Eidg. Resultat 318121 Ja gegen 399614 Nein. Stimmbeteiligung 51%. O'sch. 95.

In der städtischen Abstimmung wird der Bau des neuen Schulhauses Tschudiwiese mit dem Zufallsmehr von 6373 Ja gegen 6172 Nein angenommen.

März:

3./5. Tagung des Schweiz. Verbandes für Photohandel und -gewerbe mit schweiz. Photomesse in der großen Olmahalle. O'sch. 108.

4. Eröffnung der Vadian-Gedächtnisausstellung im neuen Museum. Tgbl. 128.

13. Zum neuen Stadtbaumeister anstelle von Herrn E. Schenker wird Herr Hermann Guggenbühl, dipl. Arch., Bürger von St. Gallen, gewählt.

16. Auf dem Berufungswege wird Herr Dr. med. Fred. Singeisen, Spezialarzt für Psychiatrie, zurzeit Dir. der kant. Heilanstalt Waldhaus, Chur, zum Direktor des kant. Asyl in Wil gewählt.

20. Pfarrer Wüest, bisher in Bichwil, wird Wallfahrtspriester in Maria-Bildstein.

31. Vadian-Gedächtnisfeier in der Tonhalle St. Gallen mit Ansprachen von Prof. H. Edelmann, Univ.-Prof. Werner Näf («Vadian, St. Gallens großer Bürger») und Stadtmann Dr. E. Anderegg.

April:

6. In der St. Laurenzenkirche wird der 400. Todestag Vadians mit einer Ansprache von Prof. E. Rüschi begangen.

8. Die Erneuerungswahl des Großen Rates ergibt folgende Resultate: Die konservativ-christlichsoziale Partei erhält mit 27 835 Listenstimmen 90 Mandate, die freisinnigdemokratische Partei mit 19 394 Listenstimmen 60 Mandate, die sozialdemokratische Partei mit 10 374 Listenstimmen 29 Mandate, der Landesring der Unabhängigen mit 3867 Listenstimmen 10 Mandate, und die Jungbauern und Demokraten mit 603 Listenstimmen 2 Mandate. O'sch. 163.

15. Bei mäßiger Stimmbeteiligung wird in der eidg. Abstimmung die Freigeldinitiative mit 88 839 Ja gegen 620 991 Nein wuchtig verworfen, der Gegenvorschlag aber mit 489 999 Ja gegen 209 717 Nein angenommen. Kanton St. Gallen: Freigeldinitiative 7803 Ja, 48 897 Nein, Gegenvorschlag 41 011 Ja, 14 993 Nein.

15. Die Ortsbürgergemeinde St. Gallen wählt Herrn Ratschreiber Buchmann als Nachfolger von Herrn Dr. Ziegler zum Bürgerratspräsidenten.

15. Mit 5777 Ja gegen 4707 Nein wird der neuen Gemeindeordnung der Stadt St. Gallen zugestimmt.

15. In Rorschach wird der neuen Gemeindeordnung mit 1164 Ja gegen 894 Nein zugestimmt.

19. Die beiden Kantonsrichter Dr. Lenzlinger und Johannes Hüberle geben ihren Rücktritt auf Ende Juni bekannt. O'sch. 191.

23. Die zwischen Au und Lustenau erstellte Rhein-Notbrücke wird dem Betrieb übergeben. Tgbl. 189.

28. Neue Verkaufsstände geben dem diesjährigen Frühlingsjahrmart in St. Gallen ein verändertes Aussehen. Die alten Stände standen z. T. über hundert Jahre im Dienst.

28. Im Rahmen der Freundschaftsaktion St. Gallen-Hilversum treffen am Sonntagmorgen zweihundert Gäste, unter ihnen Stadtmann Dr. Anderegg, zu einem Aufenthalt, der bis zum 4. Mai dauern wird, in Hilversum ein. Tgbl. 201.

Mai:

5. Einweihung des neuen Rapperswiler Seedamms. Tgbl. 210.

6. Die Gemeindewahlen stehen in verschiedenen Gemeinden des Kantons im Zeichen des Kampfes.

In der Stadt St. Gallen erzielen die Freisinnigen 20 (bisher 19), die Kons.-christlichsozialen 17 (14), die Sozialdemokraten 14 (15), die Unabhängigen 6 (6) Mandate.

In Rorschach erzielen die Freisinnigen 7 (8), die Kons.-christlichsozialen 6 (6), die Sozialdemokraten 8 (6), die PdA. 0 (1, nahmen nicht mehr teil) Mandate.

7. Die Außerordentl. Generalversammlung der Kraftwerke Sernf-Niedererbach AG. beschließt die Ausführung des Stollens vom Walsertal ins Safiental (zweite Etappe des Zervreila-Rabiusa-Werkes).

7. Das Kantonsgericht lehnt das Rechtsbegehren des polnischen Staates in Sachen Klage gegen die Ortsgemeinde Rapperswil betr. Mietverträge über die Schloßräumlichkeiten ab.

7./8. In Verbindung mit Vorträgen von Dir. Hans Kellerhals, Witzwil, Prof. Dr. Clerc, St. Blaise, und Dr. H. Nägeli, Zürich, hält der Schweiz. Verein für Straf-, Gefängniswesen und Schutzaufsicht in St. Gallen seine Tagung ab. Tgbl. 213.

14. bis 16. Ordentliche Session des Großen Rates.

Neuer Präsident: Stadtmann Löhner, Wil (kons.). Validierung der Mandate. (Freis. Rekurs wegen Ober- rheintal angenommen.) Bestellung des Büros. Wahl der ständigen Kommissionen, Ständeräte (Schmuki, Flükiger), Landammann (Dr. Riedener), Staatsschreiber (Dr. Scherrer, neu). Motion über Mütterberatungsstelle; Motion über die Verschmutzung der Gewässer; Motion über die Beschäftigung der Untersuchungs- und Strafgefangenen in den Bezirksgefängnissen und im kant. Kriminalgefängnis. Beitritt des Kantons Appenzell Innerrhoden zu den SAK. Interpellation betr. Schiffbarmachung des Rheins; Interpellation betr. Abholzung der Wälder in der Rheinau. Rücktrittsansprachen von Regierungsrat Gabathuler und Staatsschreiber Dr. Gmür.

20. Die Stadtratswahlen in St. Gallen ergeben die Wahl von Dr. E. Anderegg (11 204), Dr. M. Volland (11 008), Dr. O. Hengartner (8530) und K. Schlaginhausen (8475). Für den 5. Sitz wird eine Nachwahl nötig. Es erhielten Stimmen: M. Pfister 4321, Dr. R. Bärlocher 3928 und R. Pugneth 3773. Absolutes Mehr: 8185.

In Rorschach ergeben die Stadtratswahlen die Wahl von Grob (freis., bisher) 1363, Geiger (freis., bisher) 1224, Engler (kons., bisher) 1224, Surbeck (soz., bisher) 1841 und Mazenauer (kons., neu) 1342. Wirth (soz., bisher) 689 (fällt aus der Wahl).

20. Schulratswahlen in Kanton und Stadt größtenteils kampflös.

21. bis 2. Juni. Der Weltpostverein tagt in St. Gallen. 70 Delegierte aus 19 Staaten. Tgbl. 242.

26./27. Jahreshott des Schweizer Heimatschutzes in Badragaz unter seinem neuen Präsidenten Chefredaktor Dr. E. Burckhardt (St. Gallen). Resolution gegen den Bau des Kraftwerkes Rheinau.

Juni:

1. Als Mitglied des Nationalrates rückt Regierungsrat Gabathuler (freis.) anstelle des zurück- und aus der Partei ausgetretenen Zeller (Wallenstadt) nach.

2. Die Leitung des Hist. Museums rettet den letzten «Freiheitsstein» mit der Jahrzahl 1587. Tgbl. 255.

2./3. Der Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals der Schweiz hält in St. Gallen seine Tagung ab.

3./5. Die Stadtmusik Altstätten feiert ihr 75-jähriges Bestehen. O'sch. 257.

8. In Niederhelfenschwil wird ein neues Schulhaus eingeweiht.
10. In der Nachwahl wird nach äußerst scharf geführtem Kampf R. Pugneth (soz.) mit 5023 Stimmen als 5. Mitglied des Stadtrates von St. Gallen gewählt. Dr. Bärlocher (kons.) erhält 4834 und Pfister (unabh.) 3406 Stimmen.
- 10./12. Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Evangelischen Kirchenbundes. Tgbl. 271.
14. Einweihung der erweiterten Webschule in Wattwil.
17. Grundsteinlegung der neuen Bruder-Klausen-Kirche in Wolfertswil. O'sch. 274.
22. Die schweiz. Polizeichefs tagen in St. Gallen.
23. Der Verband schweiz. Kantonalbanken tagt in Bad-Ragaz.
24. Nach Überwindung großer Schwierigkeiten feiert die Bevölkerung von Eggersriet die Inbetriebnahme der neuen Wasserversorgung. O'sch. 287/288.
24. Mit drei Vorträgen über «Die Wissenschaft in der Demokratie» tagt in St. Gallen die Nationale Vereinigung schweiz. Hochschuldozenten. Tgbl. 293.
25. Tagung der evangelischen Synode in Weesen. Tgbl. 294.
26. Mit dem am heutigen Tag erreichten Pegelstand von 391,61 m über Meer hat der Bodenseewasserspiegel die kritische Hochwassergrenze überschritten.
29. Das gut renovierte Gerichtshaus in Wil wird der Bevölkerung zur Besichtigung geöffnet.
30. Landammann Gabathuler tritt aus der Regierung und Dr. Hans Gmür tritt als Staatsschreiber zurück.
30. Heute beginnt die große Verkehrserziehungswoche in der Stadt St. Gallen, die später auch an andern Orten des Kantons zur Durchführung kommen wird. Trägerin der Aktion ist die St. Gallisch-Appenzellische Verkehrsliga.

Juli:

5. Einweihung des umgebauten Erziehungsheims Burg Rebestein. O'sch. 312.
7. In Wildhaus wird der neue Zwinglibrunnen eingeweiht. Tgbl. 314.
8. Eidg. Abstimmung über die Verfassungsinitiative auf Besteuerung der öffentlichen Unternehmungen der Kantone und Gemeinden durch den Bund:

Eidgenossenschaft:	165 601 Ja	341 256 Nein
Kanton St. Gallen:	11 432 Ja	35 802 Nein
11. Ein Gewitter mit außerordentlich schwerem Hagelschlag zerstört in den Gemeinden Muolen-Häggeschwil und im angrenzenden Thurgau 70–100% der Kulturen. O'sch. 318, Tgbl. 320.
- 14.-23. St. Gall. Kantonal-Schützenfest in Winkeln-Bruggen. Tgbl. 322 ff. O'sch. 321 ff.
- 28.-30. Zentralfest des schweiz. kath. Studentenvereins in Wil. O'sch. 347-350.

August:

1. Beim Brand eines alleinstehenden Hauses oberhalb Weesen finden drei Kinder den Tod.
- 2.-5. Über 40 Delegierte aus 15 Staaten sind in Bad-Ragaz zur internationalen Burgenforschertagung versammelt.
8. Das Dörfchen Quinten erhält elektrischen Strom.
14. Feldmarschall Montgomery weilt für kurze Zeit, inkognito zwar, in St. Gallen.
17. Zum 500. Male jährt sich heute der Tag, an dem das ewige Burg- und Landrecht des Stiftes St. Gallen mit der Eidgenossenschaft beschworen wurde. Zu diesem Anlaß eröffnet das Stiftsarchiv eine Ausstellung diesbezüglicher Urkunden. O'sch. 377, Tgbl. 381.
19. Der Männerchor Häggeschwil feiert das hundertjährige Bestehen.
19. In Buchs wird das nach den Plänen von Arch. H. Rick erstellte Schulhaus im Kappeli eingeweiht. Bei einer Kostensumme von 590 000 Fr. benötigten die Buchser keine Subvention!
20. Im Trappistenkloster Oelenberg (Elsaß) wird Pater Bernhard Benz von Marbach zum Abt geweiht.
25. Im neuen Museum wird eine Sonderausstellung «St. Gallen im älteren Lichtbild» (Photoaufnahmen bis zur Jahrhundertwende) eröffnet.
25. Einweihung der neuen Bruder-Klausen-Kirche in Hinterforst.
25. In Verbindung mit der Besichtigung der an der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt neu eingerichteten Versuchserberei hält der Verband schweiz. Gerbereien in St. Gallen seine ordentl. Generalversammlung ab.
- 27.-29. Außerordentliche Session des Großen Rates: Erste Lesung des Erziehungsgesetzes (nicht beendet).
- 27.-29. St. Gallen beherbergt Referenten und Teilnehmer des 1. schweiz. Fachkurses für Buchhändler.
29. Das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement erteilt die Konzession zum Bau einer Seilbahn von Bad-Ragaz ins Pizolgebiet.

September:

2. Einweihung des neuen Heimatschulhauses in St. Gallen O. Tgbl. 409.
2. St. Gallischer Katholikentag in Mels. O'sch. 405.
7. Ein außergewöhnliches Gewitter von über fünf Stunden Dauer entladet sich über der Stadt St. Gallen. Tgbl. 421.
- 7./8. Dr. W. Schöniger aus Graz ist Hauptreferent an der Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie in St. Gallen.
14. Tagung des Verbandes schweiz. Arbeitsämter in St. Gallen.
- 21./22. Der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz hält in St. Gallen seinen Verbandstag, verbunden mit der 50-jährigen Jubiläumsfeier, ab. O'sch. 443.

23. Einweihung des nach Plänen von Arch. Bayer erstellten Schulhauses in Amden.
23. In Wattwil wird das von Bildhauer J. Haueter, Wattwil, geschaffene Soldatendenkmal eingeweiht.
23. Eine außerordentliche Schulgenossenversammlung von Buchs beschließt, die Bergschule Buchserberg trotz großen Kosten und kleiner Schülerzahl weiterzuführen.
24. Zum neuen Leiter des Hauptzollamtes St. Gallen wird André Müller, bisher Zollamtsvorstand beim Zollamt Zürich-Flughafen, gewählt.
- 29.-7. Oktober. Unter dem Ehrenpräsidium von Nat.-Rat Pozzi, Wattwil, führt der Gewerbeverein Flawil eine Gewerbeschau «Lebendiges Gewerbe» durch.

Oktober:

4. Zur Erhaltung des Werdenbergersees hat sich ein Initiativkomitee gebildet. Tgbl. 464.
10. Gründung einer ostschweizerischen Vereinigung für Psychohygiene mit Dr. Boesch, St. Gallen, an der Spitze.
- 11.-21. 9. OLMA mit 248 500 Besuchern (6500 mehr als im Vorjahr); bei der Eröffnung spricht Bundesrat Rubattel.
13. An seiner Tagung in St. Gallen nimmt der Nordostschweiz. Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee nach einem Referat von Reg.-Rat Frick in einer Resolution Stellung zum Kampf um das Kraftwerk Rheinau.
14. In der städtischen Abstimmung wird die Vorlage über die Erstellung billiger Wohnungen mit 4070 Ja gegen 5788 Nein verworfen.
- 14./15. Der kath. Lehrerverein der Schweiz hält in St. Gallen seine Delegiertenversammlung ab.
15. Eröffnung der Ausstellung «Freizeitarbeitern aus schweiz. Strafanstalten» im Gewerbe-Museum. Tgbl. 483.
15. Zur Erhaltung des «Bettener-Weiher» (Gemeinde Oberuzwil) hat sich ein Initiativkomitee gebildet.
16. Die 1300-Jahrfeier vom Tode des heiligen Gallus brachte höchste kirchliche und weltliche Würdenträger aus Irland, Frankreich, Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz nach St. Gallen, an ihrer Spitze Ministerpräsident De Valera aus Irland und Bundesrat Etter, Msgr. Maurice Dubourg, Erzbischof von Besançon, und Msgr. Filippo Bernardini, Apostol. Nuntius in Bern. Ein Festgottesdienst in der Klosterkirche und eine Festversammlung im Stadttheater waren die eigentlichen Höhepunkte der Dreizehnjahrhundertfeier. O'sch. 479, Tgbl. 486.
17. Nat.-Rat Eggenberger (Grabs) tritt aus dem Landesring aus.
20. Einweihung des wieder aufgebauten Männerheims Hasenberg der Heilsarmee in Waldkirch.
20. Dr. E. Bösch, kantonaler Schulpsychologe, übernimmt Professur an der Universität Saarbrücken.
20. Auf dem Montlingerberg werden, organisiert durch die kant. Zentralstelle für Ur- und Frühgeschichte, schon seit längerer Zeit größere Ausgrabungen mit guten Resultaten vorgenommen. Tgbl. 500.
21. Eine außerordentliche Ortsbürgerversammlung in Wallenstadt ernennt Dr. med. W. Kappeler und seine Gattin zu Ehrenbürgern zum Dank für vierzigjährige ärztliche Tätigkeit.
- 22.-24. Ordentliche Herbstsession des Großen Rates. 1. Teil: Traktanden: Validierung verschiedener Ersatzmandate; Beendigung der 1. Lesung des Erziehungsgesetzes; Amtsbericht 1950.
Staatsrechnung: Nachtragsgesetz zum Lehrergehaltsgesetz; Teuerungszulagen für das Staatspersonal; Fischbrutanstalt Weesen; Motion betreffend Verkehrsunfälle, Motion betreffend Grundwasserausbeutung; Darlehen BT; Beiträge aus Lotteriefond.
27. Eröffnung der Ausstellung «Sinnvolle Freizeit» in Uzwil. O'sch. 500. Tgbl. 1508.
28. Die Nationalratswahlen zeitigten im Kanton St. Gallen folgende Ergebnisse: Die 5 Nationalräte Dr. Schwendener, Dr. Anderegg, Gabathuler (alle freis.), Jos. Scherrer (kons.) und Eggenberger (unabh.) hatten ihren Rücktritt erklärt. Gewählt wurden die 6 Konservativ-Christlichsozialen: Dr. T. Holenstein (bisher), Dr. G. Eugster (bisher), Dr. A. Gemperle (bisher), Dr. Th. Eisenring (bisher), Alf. Schwizer (bisher), Walter Klingler (neu), 4 Freisinnige: J. Pozzi (bisher), Dr. R. Bühler (neu), Dr. W. Rohner (neu), M. Schwendener-Heß (neu), 2 Sozialdemokraten: M. Eggenberger (bisher), Dr. H. Huber (bisher), und ein Unabhängiger: Dr. E. Bösch (neu).
30. Tagung des Kath. Kollegiums in St. Gallen. O'sch. 502, 503.
31. Regionale Mitarbeitertagung der Pro Juventute in Uzwil, mit Teilnehmern aus 12 Kantonen. Tgbl. 514.